

I. Vorlage

- ☒ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge		Sitzungs- termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja- Stimmen	Nein- Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Personal- und Organisationsausschuss	19.05.2004					
2							
3							

Betreff
Stellenplan
Rf. VII/ LA – Organisatorische Umstrukturierung

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen
- 3 -

Beschlussvorschlag

1. Das LA erhält eine Aufbauorganisation mit zwei Sachgebieten.
2. Die (Vollzeit-)Stelle 23 011, stv. Amtsleitung., wird mit BGr A12 (alternativ VGr IVa/ III) bewertet.
3. Die (Vollzeit-)Stelle 23 022, Sachbearbeitung, wird mit BGr A11 (alternativ VGr IVa FGr 1a) bewertet.
4. Die (Vollzeit-)Schreibkraftstelle 23014, wird mit VGr VIII/VII tarifgerecht bewertet.
5. Die (Vollzeit-)Stelle 23 015, Zuarbeitung, wird in eine (Teilzeit-)Stelle mit 30 Wochenstunden umgewandelt und erhält den Stellenwert BGr A8 (alternativ VGr Vc FGr 1a).
6. Die (Vollzeit-)Stelle 72031, Sachgebietsleitung, wird mit BGr A 10 bewertet (alternativ VGr IVb 1a).

Die Stadtratsvorlage ist identisch mit der Personal- und Organisationsausschuss-Vorlage

Sachverhalt

Ausgelöst durch

- den Wegfall der Verwaltung der städtischen Wohnungen und der Wohnungen der König-Ludwig-Stiftung (Aufgaben werden von der WBG wahrgenommen),
- Transferierung von Aufgaben an die Gebäudewirtschaft (GWF),
- Aufgabenreduzierung im Bereich der Hafen- und Gleisverwaltung (im Vollzug der Haushaltskonsolidierung 2004 wird die Hafen- und Gleisverwaltung des Fürther Hafens an die infra fürth gmbH übergehen),

wird im LA eine organisatorische Umstrukturierung der Aufgaben notwendig.

Umgesetzt wurden diese Aufgabenreduzierungen z.T. mit folgenden stellenplanrelevanten Stadtratsbeschlüssen:

Stelle 23 031, Sachbearb, BGr A8

Transferierung der Stelle an GWF (früher ZGW) (Stadtratsbeschluss vom 17.10.2001)

Stelle 23 023, Sachbearb. Grundstücksverwaltung, VGr VI b / BGr. A7

Weggefallen (Stadtratsbeschluss vom 17.10.2001)

Stelle 23 025, Sachbearb. Grundstücksverwaltung, BGr. A7

Weggefallen (Stadtratsbeschluss vom 17.10.2001)

Stelle 72031, Sachgebietsleitung, BGr. A 10

Vollzug eines „ku-Vermerkes BGr A 10“; als Kompensation für Stellenschaffungen

Stellungnahme des HOA:

Aufbauorganisation

Das LA besteht nunmehr aus zwei Sachgebieten

- **Sachgebiet Grundstücksverkehr und Allgemeine Grundstücksverwaltung (unbebaute Grundstücke)**
- **Sachgebiet Märkte und Kirchweihen.**

Die Aufteilung nach zwei Sachgebieten ist aufgrund des neuen Aufgabenzuschnittes sachgerecht. Von Abteilungen kann nach organisatorischen Gesichtspunkten nicht gesprochen werden.

Begriffsdefinition Sachgebiet / Abteilung:

Ein Sachgebiet besteht nach den allgemein anerkannten Grundsätzen der Verwaltungsorganisation aus mindestens 5 Personen (eine Leitungskraft und mindestens vier Unterstellte), eine Abteilung setzt sich im Verhältnis dazu jedoch aus mindestens 11 Personen (1 Abteilungsleitung mit jeweils 1 (SG)-Leitung plus mindestens 4 Unterstellten) zusammen.

Eine Umbenennung in Abteilungen, wie vom Liegenschaftsamt gefordert, ist damit nicht möglich.

Stellenplan

Die Umorganisation des LA ist mit folgenden Anträgen bzw. Auswirkungen zum Stellenplan verbunden:

Lfd. Nr.	Stpl.Nr.	Funktion	Bewertung	Antrag/ Auswirkungen
1	23 011	Sachgebietsleitung	BGr A12	Hebung nach BGr A13gD
2	23 022	Sachbearb.	BGr A11	Hebung nach BGr A12 und Änderung der Funktionsbezeichnung in „Haupt-sachbearbeiter“
3	23 014	Vorzimmer	VGr VIII/VII	Hebung nach VGr VII
4	23 015	Sachbearb. /Zuarb.	BGr. A 8	Reduzierung der Stelle von Vollzeit auf 30 Wochenstunden
5	72 031	Sachgebietsleitung	BGr. A10	Vollzug des „Ku-Vermerk A10“

Zu 1.

Der Antrag wird wie folgt begründet:

„Nach der Verfügung von Ref VI vom 03.11.2003 wurde aufgrund der Umstrukturierung des Liegenschaftsamtes auch das Stellenprofil der Planstelle 23 011 aktualisiert. Verbunden mit der Umstrukturierung und der qualitativen wie quantitativen Mehrbelastung ist ein Stellenhebungsantrag nach A 13 veranlasst“.

Die Stellenbeschreibung vom 31.10.2003 enthält folgende Arbeitsvorgänge:

1	Leitungstätigkeiten als Leiter der Abteilung Grundstücke und stellvertr. Amtsleiter	30%
2	Abwicklung des gesamten Grundstücksverkehrs	60%
3	Leitungsfunktion bei der Verwaltung der städt. Grundstücke insbesondere bei Erstellung von schwierigen Pacht-, Miet- und Gestattungsverträgen	5%
4	Leitungsfunktion bei der Verwaltung , Überwachung und Überprüfung der Erbbaurechte und Leibrenten	5%

Eine durchgeführte Dienstpostenbewertung (vgl. Anlage 1) ergibt BGr A12.

Zu 2.

Der Antrag wird wie folgt begründet:

„Nach der Verfügung von Ref VI vom 03.11.2003 wurde aufgrund der Umstrukturierung des Liegenschaftsamtes auch das Stellenprofil der Planstelle 23 022 aktualisiert. Verbunden mit der Umstrukturierung und der qualitativen wie quantitativen Mehrbelastung ist ein Stellenhebungsantrag nach A 12 veranlasst“.

Die Stellenbeschreibung vom 31.10.2003 enthält folgende Arbeitsvorgänge:

1	Durchführen des Grundstücksverkehrs	30 %
2	Erfüllung von Sonderaufgaben - Planung , Überwachung und Durchführung besonderer Projekte (z.B. U-Bahn-Dienstbarkeiten, Erbbaurechte Schwandweg, Ikea) - Direkter Ansprechpartner für OB wegen Sprechstunde, Firmen-Grundstücksprobleme etc.	17 %
3	Verwaltung der Erbbaurechte u. Leibrenten - Überwachung der Zahlungseingänge - Überprüfung der Anpassungsklauseln und ggf. Neuberechnung der Erbbauzinsen	30 %
4	Verwaltung der städt. Grundstücke - Verhandlung und Abschluss von Miet- und Pachtverträgen für städt. Grundstücke - Überprüfung der Nutzung	20 %

	- Verhandlungen mit div. Dienststellen über Unterhalt und Pflege, Entscheidung über Übernahme der Kosten (HHSt. 8800.5000)	
5	Anmeldungen im Zwangsversteigerungsverfahren beim Vollstreckungsgericht	3 %

Eine durchgeführte Dienstpostenbewertung (vgl. Anlage 2) ergibt BGr A11.

Zu 3.

Bzgl. der Stellenbewertung wird auf die Anlage 3 verwiesen. Im Ergebnis bleibt festzuhalten: Die Stelle 23 014, Schreibkraft, wird mit VGr VIII/ VII bewertet.

Zu 4.

Die (Vollzeit-)Sachbearbeiterstelle 23 015 wurde zum Stellenplan 2001 unter der Voraussetzung geschaffen, dass eine Besetzung erst nach Abschluss der Gebäudewirtschaft und einer damit verbundenen Bedarfsfeststellung erfolgen darf.

Die Stellenbeschreibung vom 31.10.2003 enthält folgende Arbeitsvorgänge:

1	Mithilfe beim Grundstücksverkehr	50 %
2	Haushalt und Budgetierung	15 %
3	Grundstückslastenverwaltung (<i>unbebaute Grundstücke und gewerbl. Mietverhältnisse</i>)	10 %
4	Verwaltung Erbbaurecht und Leibrentenverträge	5 %
5	Vertretung der Stellen 23014 und 23024	5 %
6	Zuarbeitung für Amtsleiter, Stellvertretung, Sachbearb.	15 %

Ausgehend von der Transferierung der Stelle 23031 in die Gebäudewirtschaft, wobei Aufgaben und Tätigkeiten die in Zusammenhang mit **bebauten Grundstücken** stehen (Haus- und Grundstückslasten, Nebenkostenabrechnungen, Gebäudeversicherungen, Verwaltung (einschl. Prüfung) der Grundsteuermess- und Einheitswertbescheide) sowie die Parkplatzbewirtschaftung, nunmehr von **GWF** wahrgenommen werden, verbleiben die Tätigkeiten der Grundstückslastenverwaltung für **unbebaute Grundstücke** und gewerbliche Mietverhältnisse im **LA**.

Aus dem Sachzusammenhang heraus hätte die Hafen- und Gleisverwaltung des Fürther Hafens von der Stelle 23 015 wahrgenommen werden müssen.

Diese Tätigkeiten gehen auf die infra fürth gmbH über.

In der Summe ergibt sich für die Stelle eine Stundenreduzierung von 10 Wochenstunden, was zu einer dauerhaften Einsparung i.H.v. 11.190 € im Personalkostenbudget des LA führt.

Im Ergebnis bleibt für den Stellenplan festzuhalten:

(Teilzeit-)Stelle 23 015, 30 WoStd., Zuarbeitung, BGr A8, (alternativ VGr Vc FGr 1a)

Zu 5.

Das Stellenprofil der Stelle 72 031 wurde angepasst. Die Stellenbeschreibung vom 05.05.2003 enthält folgende Arbeitsvorgänge:

1	Sachgebietsleitung Märkte und Kirchweihen	35 %
2	Vorbereitung von Sitzungen des Kirchweihausschusses	5 %
3	Wochenmarkt	5 %
4	Jahrmärkte, Spezialmärkte, Kirchweihen, Graßlmärkte, sonstige Veranstaltungen	35 %
5	Erntedankfestzug	8 %

6	Volkstrauertag	2 %
7	Ausbildungsbeauftragter	2 %
8	Budgetangelegenheiten (U-Amtsbudget Märkte und Kirchweihen)	8 %

Der „ku-Vermerk A10“ (= künftig umzuwandeln in BGr A10) kann nunmehr vollzogen werden. Dieser war mit Einführung der Gebäudewirtschaft angebracht worden und diente als Kompensation.

Finanzielle Auswirkungen ☐ nein ☒ ja Budgetreduzierung 11.190 €/ jährlich		jährliche Folgekosten ☐ nein ☐ ja €	
Veranschlagung im Haushalt ☐ nein ☐ ja bei Hst.		Budget-Nr. im ☐ Vwhh ☐ Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm liegt vor: ☐		Beteiligte Dienststellen: RA ☐ RpA ☐ weitere: ☐	

II. HOA/ZD3 zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Zur Sitzung des Stadtrates am 26.05.2004

Fürth, 19.05.2004

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: H. Wörnlein, HOA/ZD	Tel.: 1160
---	---------------